

Informationspflicht gemäß Art. 12, 13 und 14 der DSGVO Datenerhebung im Rahmen von Bewerbungsverfahren

**Sehr geehrte Bewerberin,
sehr geehrter Bewerber,**

wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie deshalb über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei uns informieren:

Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten

MOW Generalplanung GmbH
und
MOW Architekten BDA
Olschok Westenberger & Partner
Grillparzerstr. 15
60320 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 94 50 78 0
Telefax 069 - 56 87 04
architekten@mow-ffm.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o. g. Adresse oder unter: **datenschutz@mow-ffm.de**
Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter <https://www.mow-architekten.de/de/datenschutz/> verfügbar.

Kategorien der verarbeiteten Daten und ihre Herkunft

Zu den verarbeiteten Kategorien der personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses erheben und speichern gehören insbesondere

- **Stammdaten:** Name, Vorname, Geburtsdatum
- **Kontaktdaten:** Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- **Qualifikationsdaten:** Lebenslauf, Zeugnisse, Fortbildungsnachweise

- **Bankdaten:** ggf. Ihre Bankverbindung zur Erstattung von Reisekosten
- **weitere Daten,** die sich aus dem Bewerbungsverfahren ergeben (z.B. Vorbeschäftigungen, Religionszugehörigkeit, Gehaltswünsche, Hobbys, Lebensstatus, Behinderungsstatus, Daten die Sie selbst im Laufe des Bewerbungsverfahrens angegeben bzw. in unseren Systemen und Medien eingetragen bzw. hinterlegt haben)

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient der möglichen Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. f DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Unsere berechtigten Interessen liegen dabei z.B. in:

- der Optimierung des Bewerbungsverfahrens,
- der Sicherstellung der Compliance mit Sicherheitsvorschriften, Auflagen, Industrie-Standards und vertraglichen Verpflichtungen,
- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche,
- der Vermeidung einer Schädigung und/oder Haftung des Unternehmens durch entsprechende Maßnahmen.

Weitergabe der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die direkt in den Bewerbungsprozess eingebunden sind (Geschäftsleitung, Personalabteilung, Fachabteilung). Möglicherweise setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z.B. in den Bereichen IT, Personalrecruiting oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

Eine Weitergabe an nicht in dieser Information aufgeführte Dritte erfolgt nicht.

Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) übermittelt.

Rechte des Betroffenen

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Postfach 3163
65021 Wiesbaden

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange, bis eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sieben Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses der Fall.

In Einzelfällen kann es jedoch zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. zur Reisekostenabrechnung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bspw. aus der Abgabenordnung (6 Jahre) oder dem Handelsgesetzbuch (10 Jahre).

Profiling / Scoring

Wir nutzen im Rahmen des Bewerbermanagements keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wir bedanken uns für Ihre Bewerbung.